

VC AKTUELL

VELOCLUB
STEINHAUSEN



Mitgliederinformation des Veloclubs Steinhausen
www.veloclub-steinhausen.ch

Redaktion: Joachim Klam
Nummer 1/2024
180 Exemplare



Inhaltsverzeichnis

Rückblick auf 2023	4
Veranstaltungen 2023	5
Trainingslager Mallorca	6-7
Tagestouren 2023	8-9
Occasionsmarkt	10
Hallentraining	11
Happy Birthday: Runde Geburtstage	10-11
Veranstaltungen 2024	12
Gruppenleiter 2024	12
Tagestouren 2024	13
Serie - Was machen unsere Mitglieder	14-15



Editorial



Die Saison 2024 hat bereits mit den P-Ausfahrten begonnen. Am Montag, 8. April 2024 findet dann die erste Abendausfahrt statt und am Samstag, 13. April 2024 ist die erste Tagestour (Bremgarten-Wohlen) angesagt. Wir hoffen auf schönes Wetter und trockene Straßen.

Höhepunkte für den internationalen Radsport sind dieses Jahr, nebst den Tagesklassiken und den verschiedenen Länderrundfahrten, sicher die olympischen Sommerspiele sowie die Weltmeisterschaften Ende September 2024. Sie finden dieses Jahr in Zürich und Umgebung statt. Unsere Vereinsmitglieder haben sich zu insgesamt 14 Helfereinsätzen verpflichtet. Wir freuen uns auf die Einsätze und die Möglichkeit an solch einem Anlass als Helfer dabei zu sein!

Als nächstes Highlight steht das Trainingslager in Mallorca an. Dieses Jahr gehen wir in den Südwesten der Insel nach Paguera. Es haben sich, erfreulicherweise, 19 Kolleginnen und Kollegen dazu angemeldet.

Weil es uns so gut gefallen hat, haben wir uns dazu verständigt, dass diese Saison erneut unter dem Motto „gemeinsam fahren - gemeinsam geniessen“ steht.

Jetzt hoffen wir auf eine unfallfreie Saison bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen. Animiert Eure Kollegen, Freunde und Bekannte an den Ausfahrten teilzunehmen und, vielleicht sogar, dem Club beizutreten.

Eine schöne Saison wünscht Euch

André Dubach, Präsident



Rückblick auf 2023

Insgesamt hatten wir mit tollen Ausfahrten und schönen zwischenmenschlichen Beziehungen gemäss dem Motto «Gemeinsam fahren-Gemeinsam geniessen» eine schöne Saison. Leider gab es im Training mit Paul Moos und Joachim Klam zwei schwere Unfälle. Das Winter-Hallentraining konnte krankheitsbedingt nur bis Ende Januar 2023 durchgeführt werden. Glücklicherweise wurde mit Odin Stahlhut ein neuer Trainer gefunden, so dass das Training in der neuen Saison ab Oktober wieder aufgenommen werden konnte. Die Gruppenleitersitzung wurde am 15. Februar durchgeführt. Das Trainingslager auf Mallorca wurde vom 22. bis 29. April unter schönsten Wetterbedingungen durchgeführt. Die Velosaison 2023 startete am 14. März mit der ersten P-Ausfahrt. Insgesamt konnten 27 P-Ausfahrten durchgeführt werden, 6 Ausfahrten wurden wegen schlechten Wetters abgesagt.

Die erste Abendausfahrt fand wie geplant am 17. April statt. Bis zum 30. August konnten 30 Abendausfahrten durchgeführt werden. 10 Ausfahrten wurden wegen Re-

gen abgesagt. Die Teilnehmerzahl war wieder stark wetterabhängig, im Minimum kamen 2 und im Maximum 13 Teilnehmer. Im Schnitt waren es 6,9 Teilnehmer, immerhin 1,4 Teilnehmer weniger als letztes Jahr.

Die erste Tagestour, die durchgeführt werden konnte, war die Ausfahrt am 27. Mai nach Mellingen-Mutschellen. Bei den Tagestouren konnten von 12 geplanten 9 Ausfahrten durchgeführt werden. Am meisten Zuspruch hatten die Ausfahrten «Heitersberg» mit 21 Teilnehmern, sowie die Ausfahrten «Ruswil-Hildisrieden» und «Menzingen-Rothenthurm» mit 18 bzw. 16 Teilnehmern. Im Schnitt kamen zu den 9 durchgeführten Tagesausfahrten 14 Velofahrer. Dies liegt über dem Schnitt vom letzten Jahr, in dem wir 12,2 Teilnehmer hatten.



*Auszug aus dem Jahresbericht
des technischen Leiters
Joachim Klam*

Datum	Abfahrtszeit	Touren	Typ	Anz. Gruppen	KM	HM	Bem.
Sa, 15. April	13:00	Bremgarten-Wohlen	Flach	2 bis 3	60	500	abgesagt
Sa, 13. Mai	10:30	Arth-Luzern-Eschenbach	Flach-Hügelig	2 bis 3	75	600	abgesagt
Sa, 27. Mai	10:30	Mellingen-Mutschellen	Hügelig	2 bis 3	70	700	
Sa, 10. Juni	10:00	Heitersberg	Hügelig	2 bis 3	80	900	
Sa, 24. Juni	09:00	Ruswil-Hildisrieden	Hügelig	2 bis 3	95	950	
Sa, 08. Juli	09:00	Sarmenstorf-Rain	Hügelig	2 bis 3	90	900	
Sa, 22. Juli	08:00	Menzingen-Rothenthurm	Bergig	2 bis 3	95	1200	
Sa, 12. August	08:00	Glaubenberg	Bergig	2 bis 3	120	1800	
Sa, 26. August	08:00	Zofingen	Hügelig	2 bis 3	125	1400	abgesagt
Sa, 09. Sept	08:00	Mönthal	Flach-Hügelig	2 bis 3	120	1300	
Sa, 23. Sept	09:00	Willisau-Schötz	Hügelig	2 bis 3	130	1600	abgesagt
Sa, 07. Okt.	09:00	ZH Oberland	Hügelig	2 bis 3	110	1500	



Veranstaltungen 2023

93. Generalversammlung, 23.11.2023

59 stimmberechtigte Mitglieder folgten der Einladung zur jährlichen Versammlung. 29 Personen haben sich entschuldigt.

Ein vom Verein offerierter Apéro sorgte für eine lockere Stimmung. Der Familiengartenverein Steinhausen war an diesem Abend wieder dafür verantwortlich, dass das vom Restaurant Rössli angelieferte Essen seine Abnehmer fand und niemand unter Durst leiden musste.

Zum ersten Mal führte der neue Präsident André Dubach durch die GV. Nach der Begrüssung der Vereinsmitglieder und des Gemeindepräsidenten Andreas Hausheer wurden die Traktanden zügig abgehandelt.

4 Mitglieder haben den Verein verlassen. Darunter auch der Ehrenpräsident Werner Hunziker. Da wir auch 4 Neumitglieder hinzugewinnen konnten, hat sich die Anzahl

der Aktivmitglieder nicht gändert. Es sind noch immer 98 Aktiv- und 18 Passivmitglieder.

Bei den Wahlen zum Vorstand sind der Vizepräsident Ernst Homberger sowie der Kassier Beatrice Humbel nicht mehr angetreten. Ein Ersatz wurde leider noch nicht gefunden. Somit besteht der Vorstand nur noch aus 4 Personen.

Schluss der GV war bereits um 21:28 Uhr.

Die nächste Versammlung findet am 21. November 2024 statt.

André Dubach

Helferessen

Am Freitag, 4. August 2023 trafen sich 28 Mitglieder im Restaurant Brandenburg in Zug zum Apéro und zu einem gemütlichen Nachtessen.

Weihnachtessen

Am Samstag, 9. Dezember 2023 trafen sich 39 Mitglieder im Restaurant Schnitz&Gwunder in Steinhausen zum Apéro und zu einem gemütlichen Abend.





Trainingslager Mallorca vom 22.-29.04.23

Tag 1:

Am Samstag, den 22. April war es so weit, 15 Mitglieder in ihren weiss-rot-schwarzen Trainerjacken nahmen frühmorgens den Weg zum Bahnhof Zug in Angriff. Vom Bahnhof fuhren wir um 8:29 Uhr mit unseren grösseren und kleineren Koffern zum Flughafen Zürich. Nach dem Check-in und der Securitykontrolle suchten wir ein Plätzchen für einen Kaffee. Im Café wurden wir mit einer Neuheit konfrontiert, die einige fast überforderte. Mit dem Handy musste bestellt und bezahlt werden. Danach ging es schon in das Flugzeug und wir hoben pünktlich um 11:30 Uhr ab nach Mallorca. Gegen 13:15 Uhr landeten wir wohlbehalten in Palma de Mallorca. Nach dem Transfer nach Playa de Muro ins Hotel Playa Esperanza Resort haben wir eingchecked und unsere Zimmer bezogen. Nachdem wir die Velos im 5 min. entfernten Mietlokal holten, war es dann auch schon wieder Zeit zum Abendessen. Das Speiseangebot am Buffet war überwältigend und von sehr guter Qualität. Nach dem Essen haben wir dann das weitere Vorgehen für die nächsten Tage besprochen. Man kam überein, dass wir die 3 von mir vorgeschlagenen Gruppen bilden werden. Die von mir und René geleitete Gruppe 2 bestand neben den Leitern aus Jimmy Beeler, André Dubach und Nicole Walter.

Tag 2:

Nach der ersten Nacht im Hotel, trafen wir uns am Sonntag ab 7:45 Uhr zum Frühstück. Auch hier war alles, was das Herz begehrt, vorhanden. Um 10:00 Uhr stand dann die erste Ausfahrt auf dem Programm. Alle 3 Gruppen machten die gleiche Tour über Pollenca zum Maffaytal und zur Cala Sant Vicenc. In Campanet machte die Gruppe 2 einen kleinen Halt. Dabei wollte René das Gummi von seinem Pümpfli richtig befestigen und hat sich dabei eine tiefe Schnittwunde am Finger zugefügt. Die Wun-

de blutete sehr stark und war durch ein einfaches Pflaster nicht zu stoppen. Gott sei Dank hatte Joachim sein Notfallset dabei und wir konnten die Blutung mit einem kleinen Verbandspäckchen stoppen. Weiter ging es nach Pollenca, wo es am Sonntag viele Menschen hatte. Am Kalvarienplatz konnten wir in der Sonne einen leeren Tisch ergattern. Wir erfrischten uns mit einem kühlen Getränk und zogen weiter Richtung Maffaytal. In dem von Peter Maffay benannten Tal gab es jede Menge Velofahrer. Eine Velogruppe nach der anderen kamen uns entgegen. In der wunderschönen Bucht von Sant Vicenc wollten wir auch in die Bar Mallorca einkehren, jedoch waren alle Tische besetzt. So fuhren wir dann wieder über schöne Nebenstrassen zurück ins Hotel. Diese schöne Einstiegstour war insgesamt 73 km lang und ging über 560 hm

Tag 3:

Am nächsten Tag fuhr die Gruppe 2 zur Cala Bona. Im stetigen Auf und Ab ging es zuerst über die stark befahrene Küstenstrasse nach Arta. Wir besuchten in Arta die Burg Sant Salvador. Nicole hat barfuss die Burg besichtigt und ein schönes Selfie von der Gruppe geschossen. Danach fuhren wir zur Ostküste nach Cala Bona. Dort kehrten wir direkt am Meer in eine Beiz ein. Leider war das 5 € teure Knoblauchbrot nicht so üppig, dass man noch etliche Kilometer hätte fahren können. Trotzdem kamen alle nach 97 km und ca. 900 hm gut zum Hotel zurück

Tag 3:

Am dritten Tag unserer Trainingswoche stand bereits die Königsetappe zum Kloster Lluc auf dem Programm. Der Aufstieg zum Kloster erfolgte über Pollenca und über den berühmten Coll de Femenia erreichten wir das Kloster. Im Café «Sa Placa» legten wir einen wohlverdienten



Kaffeehalt ein. Danach passierten wir die in vielen Fotos abgelichtete Tankstelle am Coll de Sa Bataia. Dann erfolgte die wunderschöne Abfahrt nach Caimari. Beinahe hätte uns ein Bus ausgebremst, aber dank einer Baustelle konnten wir den Bus überholen und uns dem Geschwindigkeitsrausch hingeben. Hier hat uns auch Markus Knüsel von der Gruppe 1 eingeholt. Gemeinsam fuhren wir weiter über Campanet nach Sa Pobla. Das restliche Stück zurück nach Alcudia mussten wir gegen den starken Wind kämpfen. Dank Markus haben wir diesen Part gut überstanden. Diese Tour war 103 km lang und hatte 850 hm.

Tag 4:

Am vierten Tag war Erholung angesagt. Ich machte mit Ruedi Heer und Jimmy Beeler eine kleine Recoverytour. Wir nahmen den Apéro in der Altstadt von Alcudia und fuhren danach zur Cala Victoria. In der Bar S'Illot nahmen wir eine Kleinigkeit und fuhren wieder zurück in unser Hotel. Die Tour war nur 25 km mit 160 hm.

Tag 5:

Am fünften Tag fuhr die Gruppe 2 über Muro nach Santa Maria del Cami. Nach einer kurzen Rast auf einer Parkbank fuhren wir weiter nach Alaro, wo wir am Placa de la Vila im Café Sa Placa uns stärkten, bevor wir die Strecke zurück über Lloseta, Selva und Campanet in Angriff nahmen. Nach 103 km und fast 700 hm trafen wir müde, aber glücklich über das Erreichte im Hotel wieder ein

Tag 6:

Am letzten Velotag nahmen die 3 Gruppen die gleiche Strecke nach Petra und Sineu. In Petra war der obligate Halt auf dem Hauptplatz vorgesehen. Es ist faszinierend wie dieser Platz in Petra von den Velofahrern, die aus allen Richtungen kommen, in Beschlag genommen wird.

Die Bars rund um den Platz haben sich schon an die Velofahrer gewöhnt und stellen ihnen gratis Orangenschnitze zur Verfügung. Nach der Stärkung nahmen die Gruppen 1 und 3 den Aufstieg zur Ermita de Bonnay in Angriff. Unser Präsi, der in Gruppe 2 mitfuhr, waren die Anstiege mittlerweile genug und wir verzichteten deshalb darauf. Nächste Station war dann die Rennbahn von Sineu. Wir drehten auf der Betonbahn einige Runden und fuhren danach in die Altstadt. Auf dem Sa Placa legten wir in der «Sa Gelateria Sineu» eine Rast ein. Wir bestellten eine wunderbare Schinken-Käseplatte für 2 Personen, die locker für 3 Personen ausreichte, und genossen das spanische Lebensgefühl. Über Llubi und Sa Pobla erreichten wir nach 76 km und 510 hm wieder das Hotel

Tag 7:

Die Nacht sollte sehr kurz werden. Wegen dem Rennen Mallorca 312 waren alle Strassen ab 5:00 Uhr rund um das Hotel gesperrt. Bereits um 03:30 Uhr holte uns der Car zum Flughafen nach Palma ab. Leider verpasste unser Präsi die Abfahrt des Cars. Er hatte den Wecker falsch gestellt und musste wohl oder übel ein Taxi zum Flughafen nehmen. Der Spass kostete ihn 100 Euro. Er kam aber noch rechtzeitig am Flughafen an und ging mit uns gemeinsam durch die Securitykontrolle. Um 08:15 Uhr hoben wir von Mallorca ab und kamen so gegen 10:15 wieder in Zürich an. Um 11:15 Uhr fuhren wir mit der Bahn zurück nach Zug und Steinhausen.

Damit ist eine geniale Woche mit tollem Wetter ohne einen Tropfen Regen und mit viel Sonne und warmen Temperaturen zu Ende gegangen. Die Gruppeneinteilung hat allen gepasst und somit waren die Touren von allen sehr gut machbar.

Joachim Klam



Frühlingsfahrt "Schloss Heidegg"

Schon seit ein paar Tagen kündigte sich mit milden Temperaturen der Frühling an und spontan kam bei mir als technischer Leiter der Gedanke, eine Ausfahrt zum Schloss Heidegg zu organisieren.

15 Personen, darunter Anna Ivantsiv als Gast, wollten mit mir den Frühling begrüßen und trafen sich am Samstag, den 18. März um 13:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Steinhausen.

Nach einer kurzen Begrüssung stellte ich die Strecke vor. Es wurden zwei Gruppen mit Guido als Leiter der Gruppe 1 und mir als Leiter der Gruppe 2 gebildet. Über Niederwil ging es dann nach Hagendorn und Sins, von wo die Steigung so richtig anfing. Über Ättenschwil ging es dann weiter bergauf in Richtung Abtwil. Dazwischen mussten wir noch eine risikoreiche Cross-Einlage einlegen, da ein Camion mitten auf dem Veloweg stand und wir über den Grünstreifen auf die Strasse und wieder zurück fahren mussten. Nach einer kurzen und rasanten Abfahrt nach Ottenhusen ging es gleich wieder aufwärts nach Hohenrain. Jetzt hatten wir die erste Gruppe im Blick und sahen schon frühzeitig die nächste happige Steigung nach Lieli auf uns zu kommen. Diese Steigung hat es in sich, da sie harmlos anfängt, aber oben heraus mit über 10 % sehr steil wird. In Lieli wurde auf alle gewartet und wir führten unsere Tour nach einer kurzen Verschnaufpause weiter fort. Jetzt ging es nur noch moderat hoch und in Sulz wurde der höchste Punkt erreicht. Von Sulz folgte die rasante und steile Abfahrt zum Schloss Heidegg. Hier trafen wir die Gruppe Guido zum geplanten Fototreff.

Danach fuhren wir weiter den Lindenberg hinunter zum Baldeggersee. Entlang dem See kam es wieder zum Zusammenschluss der beiden Gruppen. Gemeinsam fuhren wir in rasantem Tempo bis Hochdorf. Vor dem Zentrum sind wir rechts nach Urswil abgebogen. Danach ging es weiter nach Ballwil und über Giebfelüh und Fenkrieden nach Sins. Mittlerweile hat uns die Gruppe Guido wieder einige Meter abgenommen. In

Sins überquerten wir die Reuss über die alte Holzbrücke und fuhren weiter nach Cham. Eine letzte Steigung erwartete uns mit dem Schluechthof. Danach rollten wir gemütlich entlang dem EKZ Zugerland zurück nach Steinhausen. Im Schnitz & Gwunder haben wir dann die Geselligkeit gemäss dem diesjährigen Motto «Gemeinsam fahren-gemeinsam geniessen» gepflegt und uns ein Bier oder ein anderes Getränk gegönnt.

Joachim Klam





Tagestour "Ruswil-Hildisrieden"

Eine aufgestellte und unternehmungslustige Truppe, ist gewillt die von Joachim gut vorbereitete Tour unter die Räder zu nehmen. Jede und jeder hat sich schon im Vorfeld seine Gruppe ausgewählt. Guido, Leiter Gruppe 1, informiert kurz über die Stecke und pünktlich geht es los. Gruppe 2 führt Markus Knüsel, Gruppe 3 übernehme ich. Nach 50 km in Sursee, Cafe Koller treffen wir uns wieder zu einer Kaffeepause. Die Tour hat allen sehr gut gefallen.

Die Gruppe 2: Umsichtig geführt von Markus hat ab Sursee eine sehr schöne abwechslungsreiche Streckenfüh-

rung mit einigen zünftigen kurzen Anstiegen gewählt, dass die Aussage von unserem Präsidenten. Auf den Seiten- und Gegenwind hätte ich auch gerne verzichtet, wie von André gewünscht.

Die Gruppe 3: wir waren ein gut harmonisierendes Team und es hat ebenfalls allen sehr gut gefallen.

Den gemeinsamen Abschlusstrunk gab es im Schnitz & Gwunder.

René Ruffner





Time to say
Goodbye

Occasionsmarkt 🥲

Leider ist der Occasionsmarkt nur noch Geschichte.
Nach etlichen Jahren des gemeinsamen Schaffens wird er aus Rentabilitätsgründen eingestellt.



Herzlichen Glückwunsch

Runde Geburtstage 2024

65

Elisabeth Iten-Stadelmann
Peter Dür
Esther Sager
Claudia Walter
Lisbeth Obergruber

55

Josef Pargfrieder
Abel Tojero

35

Tobias Walter

50

Beni Birrer
Petra Schwegler
Harald Tarnowski

60

Peter Massny
Harry Zoller



Hallentraining 🤗

Das Winter-Hallentraining konnte nur bis Ende Januar 2023 durchgeführt werden. Da die Helfer René Ruffner und Tony Horat wegen gesundheitlicher Probleme ausfielen, wurde das Training nach den Sportferien nicht mehr weitergeführt. Glücklicherweise wurde Odin Stahlhut als neuer Trainer gefunden, so dass das Training in der neuen Saison ab Oktober wieder aufgenommen werden kann.



HOPP
ODIN!



75 Marie-Therese Aregger
Arthur Dahinden
Erna Heer
Peter Iten

70 Robert Andermatt
Markus Bleuler
Uschi Gauch
Urs Hengartner
Marcel Isler
Beatrice Koch

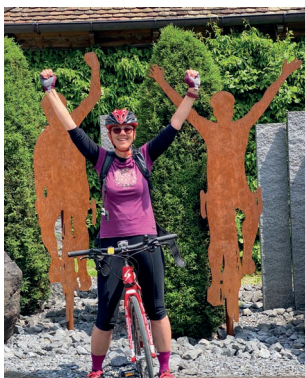
80 Konrad Christen
Ernst Homberger
Anton Horat

85 Walter Streuli





Aus dem Vorstand



VIEL ERFOLG!
VERENA

Nach dem Rücktritt von Ernst Homberger als Vizepräsident und Beatrice Humbel als Kassier erklärte sich Verena Stadelmann bereit, das Amt des Kassier zu übernehmen. Für den Vizepräsident wird noch eine Person gesucht.

Der Occasionsmarkt wird nicht mehr durchgeführt. Gemeinde Steinhausen wurde darüber informiert.

Gruppenleiter absolvieren am 6. April 2024 einen Erste-Hilfe-Kurs.

Veranstaltungen 2024

Datum	Veranstaltung	Bemerkung
20.-27. April	Trainingslager Mallorca	
13. Juni	Schülerveloprüfung	
21.-23. Juni	Innerschweizer Musikfest Baar	
16. August	Helferessen	
21. November	Generalversammlung	

Gruppenleiter 2024

Neue Gruppenleiter: Nicole und Tobias Walter



HERZLICH
WILLKOMEN!
NICOLE UND
TOBIAS

Aktuelle Liste der Gruppenleiter

Ruedi Heer
Joachim Klam
Guido Odermatt
Rudi Verpoorten
Nicole Walter
Tobias Walter

Tagestouren 2024*

Datum	Abfahrtszeit	Touren	Typ	Gruppen	Km	HM
Sa, 13. April	13:00	Bremgarten-Wohlen	Flach	2 bis 3	60	500
Sa, 11. Mai	10:00	Arth-Luzern-Eschenbach	Flach-Hügelig	2 bis 3	75	600
Sa, 25. Mai	10:00	Niesenberg-Schongau	Hügelig	2 bis 3	85	900
Sa, 08. Juni	09:00	Baden-Mägenwil	Hügelig	2 bis 3	95	900
Sa, 22. Juni	09:00	Wolhusen-Sursee	Hügelig	2 bis 3	100	850
Sa, 13. Juli	08:00	Römerswil-Hallwilersee	Hügelig	2 bis 3	95	950
Sa, 27. Juli	08:00	Sihlsee	Bergig	2 bis 3	110	1000
Sa, 10. August	08:00	Romoos	Bergig	2 bis 3	120	1400
Sa, 24. August	08:00	Zofingen-Sarmenstorf	Hügelig	2 bis 3	125	1400
Sa, 14. Sept	09:00	Teufenthal-Beromünster	Flach-Hügelig	2 bis 3	100	1050
Sa, 28. Sept	09:00	Willisau	Hügelig	2 bis 3	110	1000
Sa, 12. Okt	10:00	Rigi-Sattel	Hügelig	2 bis 3	80	750

Touren werden nur bei trockener Witterung durchgeführt

* Stand vom 14.02.24, der aktuelle Tourenplan ist auf der Webseite www.veloclub-steinhausen.ch

BEREIT FÜR DEN SOMMER?

↓ ALLES FÜR IHR VELO-ABENTEUER
GIBT ES BEI VELOPLUS!



VELOPLUS.CH

VELOPLUS

AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER

In Ihrer Nähe: **Veloplus Steinhausen-Zug, Bahnhofstrasse 38**

Sowie an 10 weiteren Standorten in der Schweiz: www.veloplus.ch/laeden



Serie - Was machen unsere Mitglieder

Name: René Ruffiner

Urs Hengartner hat mich vorgeschlagen.

Meine persönlichen Daten

René Ruffiner, geb. 06. Juli 1945 im Weiler Tuminen, Ergisch VS.

Mit meinen sieben Geschwistern verbrachte ich dort eine schöne, erlebnisreiche und unvergessliche Jugendzeit.

Nach Abschluss der Primar- und Sekundarschule erlernte ich den Beruf als Bauzeichner (Hoch- und Tiefbau) in Sion. Nach der Lehre verliess ich berufsbedingt die Walliser Berge. Später absolvierte ich die Bauführerschule und arbeitete bis zu meiner Pensionierung als Projektleiter und Bauführer.

Ich bin mit Anita verheiratet und haben 2 Töchter und 5 Enkelkinder, die uns sehr viel Freude bereiten.

Zusammen fahren wir viel Velo und haben so in unseren Sommerferien praktisch ganz Europa entdeckt. Vom Ijsselmeer in Holland, bis nach Italien Rund um die Dolomiten.

Früher spielte ich mit viel Freude Fussball, aber nur bis zu dem Zeitpunkt als ich das zweite Mal das Bein brach. Auf der Suche nach einer anderen Sportart kam ich durch Zufall zum Rennvelo fahren. Mein erster Eindruck « Oh Nein! Dieser Chrampf ». Allmählich fand ich gefallen an diesem Sport und trat nach einigen Jahren Einzelfahrer dem VC Steinhausen bei.

Verein

Ich fand sofort Anschluss und es sind gute Freundschaften entstanden. Einige Jahre später wurde ich in den Vorstand unseres VCS gewählt. Als Technischer Leiter versuchte ich die Jugendarbeit im Verein zu fördern, dies erwies sich aber als sehr schwierig. Der Start mit 12-15 Jugendlichen und 2-3 freiwilligen Helferinnen und Helfer war in den ersten Jahren vielversprechend und ich hatte grosse Hoffnung! Es brauchte natürlich freiwillige

Leiterinnen und Leiter. Leider fehlten diese und ein erfolgreich gestartetes Projekt musste beendet werden.

Grosse Freude bereiten mir nach wie vor die Abend- und Tagesausfahrten, welche ich teils als Gruppenleiter begleiten darf und früher als Technischer Leiter selbst bearbeitete.

Der Wunsch, P-Ausfahrten zu organisieren, wurde an mich herangetragen. Diese spontane Idee hatte ich mit Freude umgesetzt.

Die P-Ausfahrten stiessen auf grosses Interesse und im Verlaufe der Zeit wurden diese dann auch ein Teil der Vereinsaktivitäten.

Eines meiner persönlich schönsten und beeindruckendsten Radfahrererlebnisse ist meine erste Fahrt bei Sonnenschein und Windstille auf den Mont Ventoux! Bei einem späteren Aufstieg musste ich erfahren, was es heisst « bei Wind » oben nach dem Chalet Reynard in der Dünnen-Landschaft zu fahren

Einen grossen Erfolg möchte ich noch erwähnen, den ich als Technischer Leiter begleiten konnte. Im Jahre 2007 an den Schweizermeisterschaften im Mannschaftsfahren E/A/U23, 100 km, erreichten die Fahrer, Stefan Felder, Thomas Scheibmayr, Werner Fricker und Roman Müller den 3. Rang, hinter dem VC Pfaffnau-Roggiswil und dem VC Wetzikon.

Jubiläum

75 Jahre Veloclub Steinhausen im Jahre 2005, durfte ich als Vorstands-Mitglied an der Feier mitarbeiten. Freue mich schon heute auf das Jahr 2030!

Wintertraining Verein

Viele schweisstreibende Stunden verbrachte ich in all den Jahren beim Konditionstraining im Sunnegrund II, Halle 3 unter der Leitung von Werner Hunziker. Mit den Jahren wurde ich ein Teil des Leiterteams.

Clubvelo-Ferien Bellaria

Erinnerungen an viele schöne, einmalige und familiäre



Begegnungen, sei es im Hotel Sampaoli bei der Familie Hager, oder in den Hügeln der Emilia-Romagna mit San Leo, San Agatha, Carpegna, Spinello, Monte Barbotto der härteste Aufstieg im Nove Colli, der legendäre Passo del grillo, oder am Abend am Strand im Bagno 46 oder wo auch immer. Alle Erlebnisse der 22 Jahre, die ich teils mitgestalten durfte, gäbe ein geschichtsträchtiges und interessantes Buch.

Nach dem Austritt aus dem Vorstand betreute ich die Homepage des VC Steinhausen. Diese Aufgabe habe ich am 11. September 2023 an Keith Lawless übergeben. Ich wünsche ihm viel Erfolg und die Unterstützung der Mitglieder in seiner neuen Tätigkeit.

Es sind einige Jahr die ich für den Verein tätig war und mir grosse Freude bereiteten.

Allen die mich in den vergangenen Jahren meiner Tätigkeit unterstützten ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche mir einen aktiven Verein, eine feinfühlende Führung und alles Gute für die Zukunft.

Als nächstes Mitglied schlage ich **Nicole Walter** vor.

René Ruffner



**GLÜCKWUNSCH
RENÉ**





Beratungsgespräche von 7 bis 19 Uhr

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren.

raiffeisen.ch/cham-steinhausen



Die schönsten Touren enden im „Schnitz“
... und die Erholung startet mit dem ersten Schluck...



Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen

www.schnitz-und-gwunder.ch

041 740 67 00